

Anlage

Bewertungsraster Übernahme des KJH „HOT“ und/oder der Jugendwerkstatt

| Kriterien | Bewerber 1 IB e. V. | Bewerber 2 CVJM | Bewerber 3 Jugendhilfeverbund GmbH | Bewerber 4 Trägerverbund BBZM-FAA-BAQJ | Bemerkungen |
|--|------------------------|--|---|---|-------------|
| Übernahme Einrichtung | HOT Jugendwerkstatt | HOT Übernahme Jugendwerkstatt bedarf einer weiteren Prüfung | HOT Jugendwerkstatt | HOT Jugendwerkstatt | |
| anerkannter Träger der JH | X | X | X seit 10.02.2011 | ausschließlich BBZM | |
| langjährige Tätigkeit als anerkannter Träger der JH | X | X | X im Trägerverbund der Stiftung ev. JH St. Johannis Bernburg | ausschließlich BBZM | |
| langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der JA/JSA | X | X JSA – Christliches Jugenddorfwerk Deutschland (CJD Olpe) | X im Trägerverbund der Stiftung ev. JH St. Johannis Bernburg | BBZM und FAA haben Erfahrungen in der JSA BAQJ ist ein neuer Träger | |
| Nachweis der Erfahrung im Betreiben von Einrichtungen der JA | X | X | X im Trägerverbund der Stiftung ev. JH St. Johannis Bernburg | nein | |

| Kriterien | Bewerber 1 IB e. V. | Bewerber 2 CVJM | Bewerber 3 Jugendhilfeverbund GmbH | Bewerber 4 Trägerverbund BBZM-FAA-BAQJ | Bemerkungen |
|--|--|--|---|---|-------------|
| Erfahrungen und Verortung im Gemeinwesen | X | X | X | die Bereitschaft zur Mitarbeit ist vorhanden | |
| Umsetzung der Standards KJH | X | X | die Bereitschaft zur Umsetzung der Standards ist vorhanden | die Bereitschaft zur Umsetzung der Standards ist vorhanden | |
| Übernahme des Fachpersonals nach § 613a BGB | nein, Entlohnung nach Tarifvertrag IB, Personalübernahme mit Bestandsschutz, entfristete Arbeitsverträge | wird geprüft | ja Integration des Personals mit Wertschätzung | nein Personal muss sich neu bewerben | |
| Eintritt/Übernahme in vorhandene Verträge (Versorgungsverträge, Versicherungsverträge) | X | wird geprüft | X | x | |
| Kooperation mit anderen JH -Partnern | X | X | X | x | |
| Nachweis der soliden Wirtschaftlichkeit (Erbringung Eigenanteil, Qualität der VWN) | <ul style="list-style-type: none"> - Eigenleistungen und Einnahmen sind geplant - für 2012 bittet er um teilweise Anerkennung von Drittmitteln zur Deckung des | <ul style="list-style-type: none"> - Träger benötigt für ein verlässliches Kosten- und Finanzierungskonzept ca. 6 Monate - Träger schlägt vor, dass für diesen | <ul style="list-style-type: none"> - Eigenleistungen und TN-Beiträge geplant - solide Wirtschaftlichkeit im Rahmen HzE nachgewiesen | <ul style="list-style-type: none"> - wird zugesagt - BBZM und FAA sind regional und überregional agierende wirtschaftlich starke Bildungsträger | |

| Kriterien | Bewerber 1 IB e. V. | Bewerber 2 CVJM | Bewerber 3 Jugendhilfeverbund GmbH | Bewerber 4 Trägerverbund BBZM-FAA-BAQJ | Bemerkungen |
|--|--|--|---|--|-------------|
| | - Eigenanteils max. 8 % Eigenanteil werden vom Träger zugesichert | - Zeitraum eine 100 % ige Förderung durch die Stadt erfolgt - sucht weitere Partner | | | |
| Gewähr für eine zweckentsprechende Verwendung der Mittel | ja | ja | ja | Hierzu liegen uns keine Erfahrungen vor, der Träger sichert dies aber zu | |
| Bereitschaft zur Mitwirkung am Controllingverfahren Vereinbarung zu § 8a SGB VIII und Evaluation der Werkstätten | X X | X | X X | X Vereinbarung § 8a wird bis zum 31.12.2011 nachgereicht | |
| Beteiligung an der JH Planung | X | X | X | X | |
| Welcher Tarif gilt für Entlohnung des Personals (TvöD, Anlehnung TvöD, eigener Tarif des Trägers.....) | IB-Tarif | Anlehnung TVöD | Haustarif in Anlehnung an AVR/Ost | keine Aussage | |
| Umsetzung Konzept | - Rahmenkonzepte werden Grundlage der Arbeit sein | - Rahmenkonzepte werden Grundlage der Arbeit sein | - Rahmenkonzepte werden Grundlage der Arbeit sein | - Rahmenkonzepte werden Grundlage der Arbeit sein - Positives wird | |

| Kriterien | Bewerber 1 IB e. V. | Bewerber 2 CVJM | Bewerber 3 Jugendhilfeverbund GmbH | Bewerber 4 Trägerverbund BBZM-FAA-BAQJ | Bemerkungen |
|--|---|---|--|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - enge Vernetzung mit vielfältigen Angeboten, - insbesond. Vernetzung mit JuKoMa in räumlicher Nähe hat sich bewährt | <ul style="list-style-type: none"> - besonderes christliches Leitbild und Vernetzung - Familienarbeit soll ausgebaut werden | <ul style="list-style-type: none"> - vielfältige Synergien im Kontext der Leistungen HzE möglich und neue Impulse für engere Zusammenarbeit zwischen Erziehungshilfen, JA und JSA | übernommen und zusätzliche Angebote ergänzt, u. a. Generationsarbeit und internationale Jugendaustausche i. R. der beruflichen Bildung | |
| Mitarbeitervotum (3 MA HOT und 3 MA Jugendwerkstatt) | 5 MA stimmten für den Träger | kein MA stimmte für den Träger | 2 MA stimmten für den Träger | 2 MA stimmten für den Träger | 1 Mitarbeiter des HOT befand sich im Urlaub |

Einschätzung der Verwaltung nach Prüfung der Unterlagen und Auswertung der Trägervorstellung:

- Die Träger konnten ihre konzeptionelle Planung und die Planung der finanziellen Absicherung der Übernahme aus Trägersicht darstellen.
- Die Träger Jugendhilfeverbund GmbH sowie der Trägerverbund BBZM-FAA-BAQJ sicherten die Erbringung des Eigenanteils entsprechend der Fachförderrichtlinie zu. Der IB e.V. sicherte die Erbringung eines Eigenanteils in Höhe von 8% zu, verbunden mit der Bitte, den restlichen Eigenanteil aus Drittmitteln bestreiten zu können. Der CVJM e.V. kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage zur Absicherung der Erbringung des Eigenanteils treffen. Er bittet um einen weiteren Prüfzeitraum von ca. 6 Monaten.
- Bei den Trägern IB und Jugendhilfeverbund lassen sich starke Anknüpfungspunkte zu den Zielstellungen und Leistungen der Jugendhilfe festmachen. Die möglichen Synergien würden eine weitere Qualifizierung vorhandener Jugendhilfeangebote befördern. Beim Trägerverbund BBZM-FAA-BAQJ würde die Umsetzung der Konzepte sehr stark im Fokus der beruflichen Bildung stehen.

Dr. Arnold

03.11.2011